

## **4. Sitzung des Ausländer- und Integrationsbeirats am 18. März 2021**

### **Mitteilung zur Kenntnis vorab**

---

#### **Internationale Wochen gegen Rassismus 2021 vom 11. – 27. März 2021**

Die Internationale Wochen gegen Rassismus 2021 bieten auch dieses Jahr wieder viele verschiedene Veranstaltungen. Der Großteil der Veranstaltungen wird Online, mit Voranmeldung oder über einen Live-Stream, der unter verschiedenen Kanälen abrufbar ist, stattfinden.

Die offizielle Auftaktveranstaltung „Solidarität matters – Grenzenlos und intersektional gegen Rassismus und Sexismus am 12. März“ wird gemeinsam von der Gleichstellungsstelle und der Antidiskriminierungsstelle organisiert, hier ist für die Teilnahme eine Anmeldung per Mail an [gleichstellungsstelle@stadt.erlangen.de](mailto:gleichstellungsstelle@stadt.erlangen.de) erforderlich.

Außerdem gibt es viele weitere Veranstaltungen, wie zum Beispiel eine Online-Diskussion zum Thema „Sinti und Roma“, ein Live-Interview mit Esther Bejarano (Überlebende von Auschwitz) oder auch die Kundgebung „Bunt gegen Rassismus“, an der der AIB einen Redebeitrag halten wird, auf dem Schlossplatz.

Weitere Informationen unter: [www.erlangen.de/desktopdefault.aspx/tabid-1812/4099\\_read-38467/](http://www.erlangen.de/desktopdefault.aspx/tabid-1812/4099_read-38467/)

---

#### **Projekt „ZuSpruch“ des bfz**

Bei diesem Projekt handelt es sich um einen ehrenamtlichen Sprachmittlerpool für die Stadt Erlangen und den Landkreis Erlangen-Höchstadt.

Das Ziel hierbei ist, Ehrenamtliche als Sprachmittler\*innen einzusetzen. Diese unterstützen Menschen mit geringen Deutschkenntnissen sich in diversen Einrichtungen (z. B. Schule, Kindergarten...) zu verständigen.

Man kann teilnehmen, wenn...

- Man mindestens das Sprachniveau B1 in der deutschen Sprache (Zielsprache) besitzt.
- Man zusätzlich weitere Sprachkenntnisse (z. B. Türkisch, Arabisch...) besitzt (in der zu übersetzenden Sprache).
- Man mindestens 18 Jahre alt ist.

Öffentliche Institutionen können hierüber kostenfrei Sprachmittler\*innen zur Übersetzung und kultursensiblen Vermittlung engagieren.

Bei Interesse melden Sie sich bei Herrn Dimitri Vodolaski: Telefon: 09131 8954 63, E-Mail: [dimitri.vodolaski@bfz.de](mailto:dimitri.vodolaski@bfz.de)

---

#### **Seminarprogramm „MPs 2030“**

Das Seminarprogramm "MPs 2030" unterstützt junge Neuzugewanderte dabei, in Politik und Zivilgesellschaft aktiv zu werden. Es richtet sich an junge Menschen im

Alter von 18 bis 32 Jahren, die keine Staatsbürger\*innen von EU-Mitgliedsstaaten sind und während der letzten zehn Jahre nach Deutschland gekommen sind. In regelmäßig stattfindenden Wochenendseminaren in Berlin beschäftigen sich die Teilnehmer\*innen mit aktuellen Themen aus Politik und Zivilgesellschaft und entwickeln praktische Fähigkeiten, um eigene Projekte zu realisieren und sich in Parteien, sozialen Bewegungen, Vereinen etc. zu engagieren.

Das Bewerbungsformular und weitere Informationen sind unter [www.impact-csrd.org/MPs2030](http://www.impact-csrd.org/MPs2030) zu finden.

Bewerbungsschluss ist der 21.03.2021.

---

### **Beschäftigtenbefragung der Bundesverwaltung: Mitarbeiter\*innen mit Migrationshintergrund**

Im Dezember wurde eine Studie der Bundesverwaltung namens „Kulturelle Diversität und Chancengleichheit in der Bundesverwaltung“ veröffentlicht. Dort wurde festgestellt, dass 12 Prozent der dort Beschäftigten im Jahr 2017 einen Migrationshintergrund hatten – in Deutschland insgesamt sind es 24 Prozent. Des Weiteren wurde festgestellt, dass Beschäftigte mit Migrationshintergrund in der Bundesverwaltung seltener in höheren Laufbahngruppen vertreten sind, häufiger befristet beschäftigt sind, öfter überqualifiziert sind und häufiger angeben, von Mobbing oder Diskriminierung betroffen zu sein.

Die Studie empfiehlt 6 Handlungsfelder (z. B. veränderte Strategien der Personalgewinnung und gezielte Personalentwicklung). Der AIB ist zu dem Thema „Interkulturelle Orientierung“ der Verwaltung im Gespräch mit Vertreter\*innen der Stadt.

Link: [www.bib.bund.de/broschuere-diversitaet](http://www.bib.bund.de/broschuere-diversitaet)

---

### **Islamunterricht in Bayern**

Zum nächsten Schuljahr wird in Bayern islamischer Religionsunterricht als reguläres Schulfach (Wahlpflichtfach) eingeführt. Erfreulicherweise wird der Erlanger Lehrplan zu über 90% übernommen und die Einführung bringt den Lehrkräften endlich Entfristung und damit finanzielle Sicherheit. Die Lehrkräfte sollen mehr und mehr aus dem Studiengang beim DIRS (Department Islamisch-Religiöse Studien) an der FAU kommen. Kritisch gesehen wird die Beteiligung der Verbände bei der Erstellung des Lehrplans. Auch wenn diese noch nicht als Religionsgemeinschaft anerkannt sind, ist es für die Akzeptanz in den muslimischen Communities wichtig, dass die Verbände gefragt werden.

---

### **IHK-Azubi-Speed-Dating Erlangen 2021**

Im April 2021 findet das IHK-Azubi-Speed-Dating zum zweiten Mal statt. Ziel dieses Projektes ist, Ausbildungsbetriebe aus Stadt (ER) und Landkreis (ERH) mit Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen zusammen zu bringen. Aufgrund der derzeitigen Situation gibt es ja leider kaum Möglichkeiten, anderweitig ins Gespräch zu kommen. Corona-bedingt werden deshalb die Kontaktaufnahmen im voll

digitalen Format durchgeführt. Die IHK führt dabei Unternehmen mit den Schülerinnen und Schülern zusammen.

Im Vorfeld der Videogespräche können sich die Schülerinnen und Schüler in zwei Webinaren (jeweils 45 Minuten) über das "Duale Studium" und die "Duale Berufsausbildung" informieren. Referent ist Florian Kelch, Leiter der IHK-Ausbildungsberatung.

- Webinar **Duale Berufsausbildung** am Mittwoch, 17.03.2021, 16:30 Uhr
- Webinar **Duales Studium** am Donnerstag, 18.03.2021, 16:30 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen unter: [www.ihk-nuernberg.de/de/wir-ueber-uns/geschaeftsstellen-gremien/ihk-geschaeftsstelle-erlangen/ihk-azubi-speed-dating-erlangen/](http://www.ihk-nuernberg.de/de/wir-ueber-uns/geschaeftsstellen-gremien/ihk-geschaeftsstelle-erlangen/ihk-azubi-speed-dating-erlangen/)